



PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle

Rathausufer 8

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8 99 31 67

Fax: 0211 / 8 93 31 67

e-Mail: annette.steller@stadt.duesseldorf.de

www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, 10.08.2006

SPD fordert Veranstaltungskonzept für Düsseldorf

In Leserbriefen und Presseartikeln der letzten Tage zeigt sich, dass nicht alle in Düsseldorf glücklich sind über den Veranstaltungsmarathon der letzten Wochen.

Die SPD-Ratsfraktion vermisst vor allem ein klares Konzept dafür, wie die Stadt sich nach außen darstellen will.

Petra Kammerevert: Die Forderungen der SPD-Fraktion nach einem Begleitprogramm zur Fußball WM wurden abgelehnt, traditionelle Veranstaltungen wurden ohne Not verschoben. Im Nachhinein haben viele bedauert, dass es kein public-viewing in der Innenstadt gab.

Veranstaltungen, die in Düsseldorf Tradition haben und keineswegs provinziell sind wie der Altstadt Herbst, die Jazz-Rallye oder das Japanfest gehen unter in einem Wust von events, die so auch in jeder anderen Stadt stattfinden könnten. Es ist natürlich schön, wenn viele Menschen die Stadt besuchen, aber es besteht die Gefahr, dass die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer selbst sich nicht mehr mit dem identifizieren können, was in der Stadt stattfindet, wenn ein „Hochglanzereignis“ aufs andere folgt. Die Akzeptanz könnte infolge dessen sinken.

Die Vertreterinnen der SPD-Ratsfraktion im Aufsichtsrat der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH (DMT) werden daher ein Veranstaltungs – und Vermarktungskonzept für die nächsten Jahre einfordern. Abgestimmt werden muss dies auch mit allen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen, die es darüber hinaus von unterschiedlichen Veranstaltern in der Stadt gibt. Die politischen Gremien müssen entsprechend einbezogen werden.

Zur Entwicklung und Umsetzung eines solchen Konzepts ist eine professionelle und kompetente Geschäftsführung für die DMT unerlässlich.

Regine Thum: Es ist an der Zeit, das Anforderungsprofil für die Geschäftsführung der DMT den Erfordernissen anzupassen ,neu auszuschreiben und baldmöglichst wieder kompetent zu besetzen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Petra Kammerevert, Tel. 0173 521 88 00, zur Verfügung.